

# Technisches Merkblatt

## OBJEKT TOPWEISS

## Die Leistungsstarke für den Objektbereich



### Wirtschaftliche Objekt-Innenfarbe der Top-Klasse

#### I. WERKSTOFFBESCHREIBUNG

Herbol Objekt Topweiss ist eine weichmacher- und lösemittelfreie, emissionsminimierte, hochwertige Wandfarbe für anspruchsvolle Flächen im Innenbereich. Sie erreicht Nassabrieb-Klasse 1 gemäß DIN EN 13 300 – dies entspricht scheuerbeständig nach DIN 53 778.

#### WERKSTOFFBESCHREIBUNG

<b>Art des Werkstoffes:</b>	Wandfarbe gem. DIN EN 13300
<b>Farbtöne:</b>	weiß
<b>Packungsgrößen:</b>	12,5 l
<b>Abtönen:</b>	abtönbar mit handelsüblichen Volltonfarben max. 5 %
<b>Glanzgrad:</b>	matt
<b>Dichte:</b>	ca. 1,43 kg/l
<b>Eigenschaften nach DIN EN 13300:</b>	Nassabrieb-Klasse 1, Deckkraft-Klasse 1 bei einer Ergiebigkeit von 6 m <sup>2</sup> /l bzw. 165 ml/m <sup>2</sup> , matt, Korngröße fein
<b>Zusammensetzung (gemäß VdL):</b>	Vinylcopolymer, Styrolacrylatpolymer, Titandioxid, Aluminiumsilikat, Calciumcarbonat, Kieselgur, Wasser, Additive, Isothiazolinon
<b>VOC-EU-Grenzwert:</b>	EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 1 g/l VOC.
<b>Produkt-Code Farben und Lacke:</b>	M-DF 01
<b>Verdünnungsmittel:</b>	bei Bedarf mit max 5 Vol.-% mit Wasser; beim Spritzen unverdünnt verwenden
<b>Gefahrenkennzeichnung:</b>	Sicherheitsrelevante Daten und die Kennzeichnung sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen. Die Kennzeichnung ist ebenfalls auf dem Produkt-Etikett angegeben und die Hinweise dort sind zu beachten. Beratung für Isothiazolinonallergiker unter der Telefonnummer: D +49 221-40067907 AT +43 810 500134

## II. Verarbeitungshinweise

Alle Beschichtungen und die erforderlichen Vorarbeiten richten sich stets nach dem Objekt, d. h., sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird. Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3, Maler- und Lackierarbeiten sowie ÖNORM B 3430-1 Planung und Ausführung von Maler- und Beschichtungsarbeiten.

## VERARBEITUNGSHINWEISE

<b>Auftragsverfahren:</b>	streichen, rollen, spritzen (airless)	
<b>Airless-Spritzen:</b>	Spritzdruck	180 Bar
	Düsengröße	517
	Pistolenfilter	für Dispersion 60 mesh
	Hinweis: Beim Auftragen des Materials durch ein Airlessgerät muss mit einer Farbwalze die noch nasse Oberfläche nachgerollt werden, um ein gleichmäßiges Oberflächenbild zu erzielen. Aufgrund verschiedener Applikationsverfahren können sich unterschiedliche Oberflächenbilder (Farbton, Glanz, Struktur) ergeben.	
<b>Verarbeitungstemperatur:</b>	mindestens + 5 °C für Untergrund und Luft bei der Verarbeitung und während der Trocknung	
<b>Trockenzeiten (bei 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte):</b>	überarbeitbar nach ca. 4-6 Stunden	
<b>Verbrauch:</b>	ca. 160-170 ml/m <sup>2</sup> pro Beschichtung	
<b>Reinigung der Werkzeuge:</b>	sofort nach Gebrauch mit Wasser, ggf. unter Zugabe handelsüblicher Haushaltsspülmittel	
<b>Lagerung:</b>	ca. 1 Jahr im ungeöffneten Originalgebinde; trocken und kühl, aber frostfrei	

## III. Beschichtungsaufbauten

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Auf Grund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung fachgerecht zu prüfen.

### Wichtiger Hinweis:

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-)Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

## UNTERGRUNDVORBEREITUNG

<b>Allgemeine Untergrunderfordernisse:</b>	Der Untergrund muss fest, sauber, tragfähig, trocken und frei von Ausblühungen, Pilzbefall, Mehlkornschichten, Sinterschichten und Trennmitteln sein.
<b>Allgemeine Untergrundvorbereitungen:</b>	Reinigen des Untergrundes, insbesondere von Verschmutzungen, Ruß und k Reidenden Bestandteilen. Fehlstellen, Löcher und Beschädigungen mit geeignetem Füllstoff/Spachtel ausbessern, ggf. vorhandene Nachputzstellen flutieren.

## BESCHICHTUNGS-AUFBAUTEN (FORTSETZUNG)

## Untergrund

## Grundbeschichtung

## Zwischenbeschichtung

## Schlussbeschichtung

**Gipsputze (P IV u. P V):**

Mit Herbol Putzgrund\*, 1:2 bis 1:4 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt, oder mit Herbol Zenit Grund\*, max. 5 % mit Wasser verdünnt, grundieren.

Im Regelfall, insbesondere bei kontrastreichen, stark oder unterschiedlich saugenden Untergründen, zusätzlich eine Zwischenbeschichtung mit Herbol Objekt Topweiss\*, max. 10 Vol.-% mit Wasser verdünnt.

Eine satte, gleichmäßige Beschichtung mit Herbol Objekt Topweiss\*. Zur Vermeidung von Ansätzen zügig nass in nass arbeiten.

BFS-Merkblatt Nr. 10 beachten.

**Gipskartonplatten:**

Mit Herbol Putzgrund\*, 1:2 bis 1:4 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt, oder mit Herbol Zenit Grund\*, max. 5 % mit Wasser verdünnt, grundieren. Auf weichen und geschliffenen Spachtelstellen muss die Grundierung intensiv, gut massierend aufgebracht werden.

Im Regelfall, insbesondere bei kontrastreichen, stark oder unterschiedlich saugenden Untergründen, zusätzlich eine Zwischenbeschichtung mit Herbol Objekt Topweiss\*, max. 10 Vol.-% mit Wasser verdünnt.

Eine satte, gleichmäßige Beschichtung mit Herbol Objekt Topweiss\*. Zur Vermeidung von Ansätzen zügig nass in nass arbeiten.

Auf vergilbten und/oder verfärbten Gipskartonplatten eine Grundbeschichtung mit Herbol Zenit Universal Isogrund\*. BFS-Merkblatt Nr. 12 beachten.

**Tragfähige Altbeschichtungen (matt, schwach saugend), fest haftende, überstreichbare Tapeten und Raufaser:**

Im Regelfall, insbesondere bei kontrastreichen, stark oder unterschiedlich saugenden Untergründen, zusätzlich eine Zwischenbeschichtung mit Herbol Objekt Topweiss\*, max. 10 Vol.-% mit Wasser verdünnt.

Eine satte, gleichmäßige Beschichtung mit Herbol Objekt Topweiss\*. Zur Vermeidung von Ansätzen zügig nass in nass arbeiten.

Keine besondere Vorbehandlung, direkt überarbeiten.

**Tragfähige Altbeschichtungen (glänzend, nicht saugend):**

Eine Grundbeschichtung mit Herbol Multigrund Aqua\*.

Im Regelfall, insbesondere bei kontrastreichen, stark oder unterschiedlich saugenden Untergründen, zusätzlich eine Zwischenbeschichtung mit Herbol Objekt Topweiss\*, max. 10 Vol.-% mit Wasser verdünnt.

Eine satte, gleichmäßige Beschichtung mit Herbol Objekt Topweiss\*. Zur Vermeidung von Ansätzen zügig nass in nass arbeiten.

\* Bitte beachten Sie das entsprechende aktuelle Technische Merkblatt.

Herbol Objekt Topweiss  
Innenfarben/Objekt-Innenfarben

Entsorgungshinweise  
Nur restentleerte Gebinde zum  
Recycling geben. Gebinde mit  
Resten bei einer Sammelstelle  
für Altlacke abgeben.

Ausgabe: November 2020  
Bei Erscheinen einer Neuauflage  
verliert diese Druckschrift ihre  
Gültigkeit.

Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.

Akzo Nobel Coatings GmbH  
Aubergstraße 7  
A-5161 Elixhausen  
Tel. +43 810 500 13 4  
Fax. +43 662 489 89 11  
herbol.at@akzonobel.com  
www.herbol.at

Akzo Nobel Deco GmbH  
Am Coloneum 2  
D-50829 Köln  
Tel. +49 221 4006-7907  
Fax. +49 221 4006-7917  
info@herbol.de

[www.herbol.de](http://www.herbol.de)